

## Aufgabe 1

Sei  $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  stetig,  $|f|$  uneigentlich Riemannintegrabel

Behauptung

$f \in L^1(\mathbb{R})$

Beweis

Lemma

$|f| \in L^1(\mathbb{R})$

Unterbeweis

$|f_n| := |f| \cdot \chi_{[-n,n]}$

Wir wollen den Satz der monotonen Konvergenz von Beppo-Levi benutzen:

Voraussetzungen:

- (i)  $(|f_n|)_{n \in \mathbb{N}}$  monotone Folge
- (ii)  $(|f_n|)_{n \in \mathbb{N}}$  Folge in  $L^1(\mathbb{R})$
- (iii) Integrale beschränkt

(i)  $|f_n|$  ist monoton wachsend, weil  $|f| \geq 0$ . (\*)

(ii)  $|f_n|$  ist Riemannintegrabel, also insbesondere Lebesgueintegrabel ( $|f_n|$  auf kompaktem Intervall,  $|f_n| = |f| \chi_{[-n,n]}$ )

(iii) Beschränktheit der Integrale folgt aus (ii), da uneigentlich Riemannintegrabel  $\Rightarrow \int |f_n| d\mu \leq \int |f| d\mu < \infty$

$(|f_n|)_{n \in \mathbb{N}}$  konvergiert gegen  $|f|$ , denn sei  $x \in \mathbb{R}$  beliebig,  $\varepsilon > 0$ .

Nach Archimedes  $\exists N \in \mathbb{N}: N > |x| \Rightarrow x \in [-N, N]$   
 $\Rightarrow ||f_n|(x) - |f|(x)|| = ||f(x)| - |f(x)|| = 0 < \varepsilon \quad \forall n \geq N$

Beppo-Levi  $\Rightarrow |f| \in L^1(\mathbb{R}) \wedge \lim_{n \rightarrow \infty} \int |f_n| d\mu = \int |f| d\mu < \infty$  □

(\*)

$$(|f_{n+1}| - |f_n|)(x) \geq 0 \quad \forall x \in \mathbb{R}$$

$$|f| \cdot (\chi_{[-n-1, n+1]} - \chi_{[-n, n]})$$



$$= \underbrace{|f|}_{\geq 0} \cdot (\underbrace{\chi_{[-n-1, n+1]} - \chi_{[-n, n]}}_{\geq 0})$$

$$\geq 0 \quad \forall x \in \mathbb{R}$$

$$f_n := f \cdot \chi_{[-n,n]}$$

Wir wollen den Satz der beschränkten Konvergenz von Lebesgue anwenden.

Voraussetzungen:

- (i)  $(f_n)_{n \in \mathbb{N}}$  Folge in  $L^1(\mathbb{R})$
- (ii)  $(f_n)_{n \in \mathbb{N}}$  konvergiert gegen  $f$  a.e.
- (iii)  $\exists k \in L^1(\mathbb{R}) : |f_n| \leq k \ \forall n \in \mathbb{N}$

(i) Lebesguekriterium

(a) auf einem kompakten Intervall :  
offensichtlich

(b) Funktion beschränkt :

$f_n$  ist stetig (weil  $f$  stetig ist) und auf einem kompakten Intervall, nimmt also ein Maximum an

(B) Unstetigkeitsstellen bilden Nullmenge

$f$  stetig, also an maximal zwei Stellen unstetig, nämlich den Intervallgrenzen von  $[-n,n]$

$\Rightarrow$  Nullmenge

$\Rightarrow f_n \in L^1(\mathbb{R}) \ \forall n \in \mathbb{N}$

(ii) analog zum Beweis im Lemma,  
nur ohne Betragsstriche

(iii) Wähle  $k := |f|$

Offenbar ist  $|f_n| \leq k = |f| \ \forall n \in \mathbb{N}$ ,

da nach (i) des Lemmas  $(|f_n|)_{n \in \mathbb{N}}$  eine monoton wachsende Folge ist.

Lebesgue  $\Rightarrow f \in L^1(\mathbb{R})$  und  $(\int f_n d\mu)_{n \in \mathbb{N}}$  konvergiert gegen  $\int f d\mu$

